

Wissenswertes bei der Abgabe von Fundvögeln bei Tierärzten oder Wildvogelhilfepflegestellen

Liebe Vogelfinderin, lieber Vogelfinder,

Du hast einen verletzten Vogel gefunden oder Dein Haustier (Katze/Hund) hat Dir einen angeschleppt? Du hast einen hilfsbedürftigen Nestling gefunden?

Bitte warte nicht lange, nehme schnell Kontakt mit einer versierten Wildvogelhilfepflegestelle auf oder gehe direkt mit dem Fundtier zu einer/m möglichst vogelkundigen Tierärztin oder Tierarzt.



Verletzte junge Dohle

Dabei gibt es ein paar Dinge, die Du wissen musst:

- Wildvogelhilfepflegestellen arbeiten ehrenamtlich, tragen alle Kosten der Versorgung der Tiere wie Medikamente, Operationen, artgerechtes Futter usw. Eine Spende Deinerseits (egal wie hoch) ist also mehr als sinnvoll und gerecht wenn Du ein Tier dort abgibst
- Wildtiere, im Besonderen Wildvögel, stehen auf keinem medizinischen Lehrplan und können nicht als Standardwissen einer Tierärztin oder eines Tierarztes vorausgesetzt werden
- Tierärztinnen und Tierärzte sind **nicht** verpflichtet Wildtiere kostenlos zu behandeln. Es ist ihre Leistung, die sie entsprechen honorieren können, ja sogar eigentlich müssen, denn sie leben ja davon
- Jede/r Finder/in sollte sich bereits telefonisch im Vorfeld über Kenntnisse, Leistungen, Preise und Vorgehensweisen der jeweiligen Wildvogelhilfepflegestelle oder der/s entsprechenden Tierärztin/Tierarztes erkundigen, so dass es keine unnötigen Überraschungen gibt...

Danke für Deinen Einsatz! - Team der Wildvogelhilfe